

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Band: 78 (2001)
Heft: [8]

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein der Freunde des Klosters Mariastein

Bericht über das Vereinsjahr 2000 (Versammlung vom 6. Mai 2001)

Klaus Reinhardt, Präsident

Verehrter Herr Abt und Herren Konventualen, liebe Freundinnen und Freunde des Klosters, liebe Mitchristen.

Aus dem Leben des Vereins

Das erste Jahr des neuen Jahrhunderts ist für den «Verein der Freunde des Klosters Mariastein» ein «Zwischenjahr». In Zwischenjahren hält der Verein keine Generalversammlung ab. Seine Mitglieder kommen aber zusammen; sie loben Gott mit Beten und Singen, sie stellen sich wieder unter die Fürsprache der Gottesmutter im Stein und sie nehmen einen Jahresbericht des Präsidenten entgegen.

Loben und Beten – das haben wir heute schon getan; es folgt nun noch mein Bericht.

Zurzeit gehören dem Verein 2939 Personen an. Unsere Traumzahl von 3000 ist also nicht mehr ganz erreicht. Zum Werben von neuen Mitgliedern haben wir unseren Prospekt neu aufgelegt und aktualisiert. Er liegt auf beim Kirchengang und beim Schriftenstand; bedienen Sie sich und geben Sie ihn weiter: die persönliche Werbung ist die beste!

An der letzten Generalversammlung sind neu in den Vorstand gewählt worden: Frau Franziska Baumaun, Muttentz, und die Herren Anton Eggenschwiler, Fehren; Hans Jermann, Laufen, und René Renz, Metzerlen. Der Vorstand, der aus 14 Mitgliedern besteht, traf sich seit der letzten Generalversammlung zu drei Sitzungen. Das bedeutendste Thema war die Renovation der Klosterkirche. Zur rationelleren Abwicklung der Einzahlung der Mitgliederbeiträge musste ein neuer Computer angeschafft werden, der im Kloster stationiert ist.

Finanzielle Fragen

An die Renovation der Klosterkirche – genauer: des Hochaltars – hat der Verein total Fr. 351 492.70 bezahlt. Wir hatten daraufhin gespart und die Zahlungen auf mehrere Jahre verteilt. Wir dürfen Freude haben und auch ein wenig stolz sein, dass die gesamte Hochaltar-Renovation vom Verein hat bezahlt werden können.

Das Vereinsvermögen betrug Ende 2000 Fr. 90 331.40; davon sind in der Zwischenzeit noch die Restzahlungen von Fr. 65 673.– an die Renovationskosten bezahlt worden. An Mitgliederbeiträgen sind im Jahr 2000 Fr. 123 493.10 eingegangen. Für die Zeitschrift wurden Fr. 53 505.– bezahlt. Die Jahresrechnung ist von den Revisoren Victor Hoehle, Pfeffingen, und Franz Zumthor, Therwil, revidiert und in allen Teilen in Ordnung befunden worden.

Bis heute hat der Verein, seit seiner Gründung vor 27 Jahren, insgesamt Fr. 1 276 780.– an das Kloster überweisen können.

Zukunftsperspektiven

Für die Zukunft machen uns zwei Sachen ein wenig Sorge: Wie Sie schon wissen, musste der Beitrag an die Zeitschrift «Die Glocken von Mariastein» von 15 auf 20 Franken erhöht werden; d. h., dass jetzt mehr als die Hälfte des Jahresbeitrages dafür verwendet werden muss. Wir haben vor, der nächsten Generalversammlung eine Erhöhung des Jahresbeitrages von 30 auf 40 Franken zu beantragen, damit der Verein weiterhin in der Lage ist, das Klos-

ter wirksam zu unterstützen. Sorgen macht uns auch der gefräßige Fiskus: Ab 2001 sind auch die Vereine mit idealem Zweck steuerpflichtig, zwar nicht für die Mitgliederbeiträge, aber für ihr Vermögen am Stichtag des 31. Dezember. Der Vorstand wird alle Möglichkeiten ausschöpfen – natürlich nur die legalen! –, um zu verhindern, dass Gelder, die wir alle zum Wohl des Klosters einbezahlt haben, an den Staat abgeliefert werden müssen.

Wie Sie sehen, ist unser Verein im Übrigen aber bei bester Gesundheit. Und das wünsche ich für das nächste Jahr auch Ihnen allen – wenn Sie schon Mitglied sind, aber auch wenn Sie es erst werden.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Willi Eigenmann-Goepfert, Binningen
Frau Hanni Gutzwiller, Oberwil BL
Frau Elisabeth Hochreutener, Birsfelden
Herr Josef Gygi, Laufen
Herr Basil Carlen-Roten, Basel
Frau Marie-Therese Baur, Leymen
Frau Rosa Gisiger-Meier, Rohr SO



Viele Vereinsmitglieder bewunderten am 6. Mai den renovierten Hochaltar aus der Nähe und folgten den Ausführungen von Abt Lukas (vgl. nächste Seite).

Kursangebote im Kurhaus Kreuz, Mariastein (Herbst 2001)

- 12.–19. Oktober: «Ganz-Fasten» mit dem Allernötigsten
Leitung: Br. Josef Haselbach (Kapuziner in Solothurn)
- 4.–8. November: «Heilige – wer sind sie? Was möchten sie uns sagen?»
Vortragsexerzitien mit P. Augustin Grossheutschi (Mariastein)
- 9.–11. November: «Gott gab uns die Erinnerungen, damit auch im Winter Rosen blühen»
Kreatives Wochenende mit Farbe, Klang, Form, Ton, Musik
Leitung: Iris Zürcher, Basel

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** (bis vier Wochen vor Kursbeginn) im Kurhaus Kreuz, 4115 Mariastein (Tel. 061/735 12 12; Fax 061/735 12 13)